

## Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft in der Interessengemeinschaft historische Baumaschinen e.V.

Name

.....

Straße, Hausnummer

.....

PLZ/Wohnort:

.....

Geburtsdatum:

.....

Telefon/Mobil:

.....

e-mail:

.....

Der Jahresbeitrag beträgt zur Zeit 50,-- € für Erwachsene, 25,-- € für Jugendliche und 75,-- € für Familien und ist bis zum 31.01. des laufenden Geschäftsjahres auf folgendes Konto zu überweisen:

Sparkasse Kraichgau  
IBAN: DE28 6635 0036 0007 0066 97  
BIC: BRUSDEXXX

Volksbank Bruchsal-Bretten  
IBAN: DE20 6639 1200 0000 0940 21  
BIC: GENODE61BTT

Der Mitgliedsantrag wird gültig mit Unterschrift und Aufnahmebeschuß der nächstfolgenden Vorstandssitzung.

weiter Rückseite....

Ein Mitglied hat die Möglichkeit eigene Maschinen auf dem Gelände gegen Abschluß eines Abstellvertrags abzustellen, sofern die Räumlichkeiten gegeben sind.

.....  
Datum, Unterschrift (bei Jugendlichen ein Erziehungsberechtigter)

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir die Interessengemeinschaft historischer Baumaschinen e.V. widerruflich, den von Mir/uns zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in der jeweils vereinbarten Höhe bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Zahlungszeitraum: 1. Quartal eines Jahres für den Mitgliedsbeitrag

IBAN: \_\_\_\_\_

SWIFT-BIC: \_\_\_\_\_

Genauere Bezeichnung und Ort des Geldinstitutes:

.....

Name des Kontoinhabers  
(nur eintragen, wenn Kontoinhaber nicht gleich Vereinsmitglied ist)

.....

.....  
Ort Datum Unterschrift

<u>Vorsitzender</u>	<u>stellv. Vorsitzender</u>	<u>Kassier</u>	<u>Schifführer</u>
Stefan Materna	Ferdinand Zell	Wolf Spahlinger	Matthias Rauch
Robert-Koch-Str. 4	Alfred Delp-Str. 10	Asternweg 18	Ziegelhüttenweg 25
68753 Waghäusel	66346 Püttlingen	70771 Leinfelden-Echterd.	60598 Frankfurt
Tel. 07254/74295	Tel. 06898/64868	Tel.0711/7542499	0174/3137960

Die Interessengemeinschaft historische Baumaschinen e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, historische Baumaschinen in betriebsfähigem Zustand zu erhalten und bei entsprechenden Anlässen der Öffentlichkeit vorzuführen, um damit ein bisher wenig beachtetes Kapitel unserer Industriekultur der Nachwelt zu erhalten. Dazu gehört selbstverständlich auch die Sammlung von Dokumenten wie Betriebsanleitungen, Prospekten, Fotos und sonstigen Dokumenten rund um die Bauwirtschaft aus den Wirtschaftswunderjahren Deutschlands.

Nur dadurch können wir den jüngeren Generationen anschaulich vorführen, wie und mit welchen Mitteln unser Land nach dem verheerenden zweiten Weltkrieg aufgebaut wurde.

Unsere Mitglieder arbeiten alle ehrenamtlich und stellen teilweise zu diesem Zweck ihre eigenen Maschinen dem Verein und dessen Zielen zur Verfügung. Mittlerweile kommen unsere Mitglieder aus ganz Deutschland und dem benachbarten europäischen Ausland.

Jeder der Gefallen an unserer interessanten Arbeit findet ist zum Mitmachen herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden aktiven "Schrauber" genauso wie über jedes fördernde passive Mitglied. Denn eines haben wir in unserer hoch technologisierten Industriekultur noch nicht erreicht: Unsere Arbeit funktioniert nur mit vielen Helfern und den entsprechenden finanziellen Mitteln.

**Besuchen Sie uns im Internet unter**

**[www.ighb.de](http://www.ighb.de)**

